



**BEHINDERTENBEIRAT**  
GEORGSMARIENHÜTTE

---

Behindertenbeirat, Oeseder Str. 85, 49124 Georgsmarienhütte

## **P r o t o k o l l**

über die Öffentliche Online-Sitzung des  
Behindertenbeirates der Stadt Georgsmarienhütte  
am 06.12.2021

**Beginn:** 17:00 Uhr **Ende:** 18:52 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25.10.2021
3. Integrationsfachdienst "Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung"
4. Tätigkeitsbericht des Behindertenbeirates von 2017-2021
5. Sitzungstermine des BBR für das Jahr 2022
6. Themen/Projekte des BBR für das Jahr 2022
7. Verabschiedung von Frau Petra Mier und Frau Karin Rütters
8. Neubenennung im BBR Herr Carsten Störzer
9. Bericht aus der Verwaltung
10. Bürgerfragen
11. Verschiedenes

## **Anwesenheit:**

### Behindertenbeirat:

Herr Stefan Beutler (Vorsitzender)  
Herr Gerhard Renzel (stellv. Vorsitzender)  
Herr Rüdiger Wenzel (stellv. Vorsitzender)  
Frau Ursula Funke  
Frau Birgit Gawol  
Frau Elina Krebs  
Frau Petra Mier  
Frau Karin Rütters  
Herr Carsten Störzer (neues Mitglied)

## **Abwesend: (entschuldigt)**

Bürgermeisterin Frau Dagmar Bahlo  
Frau Marianne Steffen

## **Verwaltung:**

Herr Alexander Herzberg (Erster Stadtrat als Vertretung der Bürgermeisterin)  
Frau Mona Pungs (Verwaltung u. Protokollführerin des BBR)

## **Gäste**

Herr Volker Beermann (SPD)  
Frau Inga Bocklage (potentielles Neumitglieder im BBR)  
Herr Rainer Büter (GFG)  
Frau Suanne Eiben (BBR Lahn-Dill-Kreis)  
Herr Dr. Friedrich Ferie (FDP)  
Herr Matthias Heithecker (Rektor Comeniusschule)  
Frau Corinna Kötter (IFD Osnabrück)  
Herr Claus Meier (BBR Rheine)  
Herr Niklas Otten (Presseabteilung Stadt GM-Hütte)  
Herr Heinrich Pelke (BBR LK)  
Herr Walter Poggemann  
Frau Martina Radtke (potentielles Neumitglieder BBR)  
Herr Frank Roth (BBR Wolfsburg)  
Herr Klaus Springer  
Frau Brigitte Teepe (BBR LK Osnabrück)  
Herr Axel Thomsen (BBR LK Cloppenburg)

Herr Werner Toberte (BBR Hasbergen und LK)

Herr Andreas Viehoff (Ehrenamtslotse der Stadt GM-Hütte)

Herr Jörg Welkener (Linke)

## **zu 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Stefan Beutler, eröffnet per Zoom die Öffentliche Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2: Genehmigung des Protokolls der Öffentlichen Sitzung vom 25.10.2021**

Das Protokoll vom 25.10.2021 wurde genehmigt.

## **zu 3: Integrationsfachdienst "Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung"**

Vortrag/Power-Point-Präsentation von Frau Corinna Kötter

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück

Frau Corinna Kötter begrüßt die Anwesenden, stellt sich vor und bedankt sich für die Einladung. Sie stellt eine Power-Point-Präsentation für alle Teilnehmenden zur Verfügung, in welcher der IFD im Detail bekannt gemacht wird. Der IFD besteht mittlerweile aus 9 Mitgliedern, welche zuständig sind für den Bereich Stadt und Landkreis Osnabrück und ihren Sitz aktuell im Erdgeschoss des Hauses Johannisstraße 91 in Osnabrück haben. Der Dienst unterstützt Menschen mit einer anerkannten Behinderung sowie gleichgestellte und von Behinderung bedrohte Menschen. Hörgeschädigte können sich ebenfalls an den IFD wenden, werden aber an die Heilpädagogische Hilfe (HHO) weitergeleitet. Auf der anderen Seite können aber auch die Arbeitgeber/innen neutral vom IFD beraten werden.

In § 192 IX Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind die drei Schwerpunkte Beratung, Begleitung und das Budget für Arbeit verankert. Menschen können sich mit allgemeinen Fragen zur Schwerbehinderung, Klärung der beruflichen Perspektive und sozialen Sicherheit sowie Stabilisierung der allgemeinen Lebensumstände an die Mitglieder des IFD wenden.

Auf der Arbeitgeberseite kann zwar keine direkte Vermittlung stattfinden, aber der IFD kann die Arbeitgeber/innen beispielsweise über die Art und Auswirkungen einer Behinderung aufklären.

Erfüllen Arbeitgeber/innen nicht die vorgegebene Quote bei der Einstellung von Menschen mit einer Behinderung, müssen Sie eine betriebliche Ausgleichsabgabe zahlen. Diese hingegen ist so gering, dass von der Arbeitgeberseite oftmals die

Ausgleichszahlung lieber in Kauf genommen wird, als einem Menschen mit einer Behinderung die Möglichkeit auf einen Arbeitsplatz zu geben. Das Ziel des IFD ist jedoch die Sicherung eines Arbeitsplatzes für solche Menschen. Hierfür wird vom Integrationsamt ein Budget gemäß § 61 SGB IX unter anderem für Lohnkostenzuschuss an Arbeitgeber/innen oder für die Übernahme der Kosten für die erforderliche Begleitung und Anleitung am Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt. Für diese Umsetzung arbeitet der IFD mit einer Vielzahl von Einrichtungen zusammen.

Von Herrn Axel Thomsen wird die Frage gestellt, ob der IFD auch für die Wohnraumberatung zuständig sei. Dies wurde von Frau Corinna Kötter verneint. Sie verweist in diesem Fall auf die Krankenkassen und Rentenversicherungsträger.

Außerdem möchte Frau Petra Mier wissen, wie die allgemeine Arbeitsmarktsituation derzeit für behinderte Menschen aussieht. Frau Corinna Kötter berichtet, dass speziell durch das Jobcoaching viele Hürden genommen werden könnten und sich daher die Situation aus Sicht des IFD positiv entwickelt.

Nach Beendigung der Präsentation appelliert Frau Corinna Kötter an alle, sich zu trauen, auf den IFD zuzugehen und die Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Es gibt außerdem einen Fördertopf unter dem Motto "Arbeit ohne Hindernisse" über 40.000,00 €. Frau Martina Radtke erkundigt sich daraufhin, für welche Altersklassen diese Mittel zur Verfügung stehen. Generell stehe der IFD allen Altersgruppen zur Verfügung, aber das Augenmerk liege auf der Berufsbegleitung ab der Ausbildung.

Zum Schluß wünscht sich Frau Corinna Kötter für die Zukunft eine enge Vernetzung mit dem Behindertenbeirat der Stadt Georgsmarienhütte. Sie verweist noch auf die offenen Sprechstunden dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr und die telefonische Beratung am Abend und verabschiedet sich anschließend von der Online-Veranstaltung. Herr Stefan Beutler sichert eine Zusammenarbeit in Zukunft zu und bedankt sich für den Vortrag. Die Kontaktdaten des IFD sind laut Herrn Rüdiger Wenzel auf der Homepage des Behindertenbeirates zu finden.

#### **zu 4: Tätigkeitsbericht des Behindertenbeirates von 2017-2021**

Zuerst stellt Herr Gerhard Renzel den Tätigkeitsbericht vor. Aufgrund einer Internetstörung übernimmt Herr Stefan Beutler die weitere Vorstellung. Der detaillierte Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

## **zu 5: Sitzungstermine des Behindertenbeirates der Stadt Georgsmarienhütte für das Jahr 2022**

- 07.03.2022
- 13.06.2022
- 05.09.2022
- 05.12.2022

Die Termine finden jeweils um 17:00 Uhr statt.

## **zu 6: Themen/Projekte des BBR für das Jahr 2022**

Eine Übersicht über die Zukunftsprojekte ist dem Protokoll beigelegt.

## **zu 7: Verabschiedung von Frau Petra Mier und Frau Karin Rütters**

Herr Stefan Beutler und Herr Alexander Herzberg - als Vertreter der Bürgermeisterin - bedanken sich für das Engagement in den letzten Jahren und verabschieden die beiden Mitglieder. Beide erhalten ein Dankeschreiben und eine kleine Aufmerksamkeit per Post.

## **zu 8: Neubenennung im BBR Herr Carsten Störzer**

Herr Stefan Beutler heißt Herrn Carsten Störzer als neues Mitglied herzlich willkommen. Zwei weitere potenzielle Neumitglieder, Frau Martina Radtke und Frau Inga Bocklage, werden ebenfalls begrüßt. In Bezug auf das Weihnachtsgewinnspiel übergibt Herr Stefan Beutler das Wort an Herrn Rüdiger Wenzel. Der Behindertenbeirat veranstaltet ein Weihnachtsgewinnspiel, an dem Menschen mit einer nachgewiesenen Behinderung hochwertige Preise gewinnen können. Sinn und Zweck des Weihnachtsgewinnspiels sei es, den Behindertenbeirat bekannter zu machen. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang für die Unterstützung bei der Suche nach Sponsoren bei Frau Ursula Funke und Herrn Alexander Wenzel

## **zu 9: Bericht aus der Verwaltung**

Frau Mona Pungs stellt sich als neue Protokollführerin vor und teilt mit, dass ihr derzeit keine Mitteilungen aus der Verwaltung bekannt seien. Herr Stefan Beutler erwartet eine konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Par-

teien und die Verwaltung in Bezug auf die offenen Themen aus den letzten Jahren und auf zukünftige Themen des Behindertenbeirates. Der Behindertenbeirat wird diesbezüglich noch auf die Bürgermeisterin und die Politik zukommen.

Herr Alexander Herzberg übernimmt das Wort und bedankt sich im Namen der Verwaltung bei Frau Petra Mier und Frau Karin Rütters für das langjährige Engagement.

## **zu 10: Bürgerfragen**

Herr Rüdiger Wenzel wünscht sich eine engere Zusammenarbeit mit dem Rat und der Verwaltung. Viele Vorhaben des Beirats sind von der Verwaltung bereits zugesagt, aber bisher nicht in die Tat umgesetzt worden.

Herr Andreas Viehoff schlägt außerdem vor, eine Übersicht der Ansprechpartner für den Behindertenbeirat zu erstellen und verweist auf eine mögliche Koordination durch Frau Mona Pungs.

Mehrfach wird zudem der Wunsch auf verfügbare Räume für den Behindertenbeirat geäußert.

## **zu 11: Verschiedenes**

Frau Susanne Eiben, Behindertenbeauftragte aus Mittelhessen, ergreift das Wort und bedankt sich, dabei sein zu dürfen. Sie bewundert die Arbeit des Behindertenbeirates der Stadt Georgsmarienhütte und lädt zu einer Sitzung per Zoom von ihrem Behindertenbeirat ein. Herr Rüdiger Wenzel verweist erneut auf die Homepage des Behindertenbeirates und animiert die Teilnehmer, sich die Homepage öfter anzuschauen. Herr Stefan Beutler bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Beutler  
(Vorsitzender)

gez. Pungs  
(Protokollführerin)